

## Neophyten in Neunforn

### Aufruf zur Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) ist eine 30–100 cm hohe, oben meist verzweigte und aufrechte, zweijährige Pflanze der Korbblütler (wie das Gänseblümchen). Dieser aus Nordamerika stammende invasive Neophyt wurde im 18. Jahrhundert als Gartenpflanze sehr geschätzt. Er verwilderte jedoch schnell und breitete sich in ganz Mitteleuropa aus. Der Name „Einjähriges Berufkraut“ ist leider nicht zutreffend, da insbesondere beim Schneiden eine mehrjährige Pflanze entsteht. Die Blätter sind hellgrün, beidseits behaart und meist gezähnt. Dieser invasive Neophyt besiedelt vor allem offene Flächen wie Böschungen, Wegränder, kiesige Areale aber auch Buntbrachen und verbreitet sich mittlerweile auch allgemein in der Landschaft. Die Grundlage der rasanten Verbreitung sind die vielen Flugsamen, die diese Art produziert. Sie können mit dem Wind über weite Distanzen getragen werden. Auch in unserer Gemeinde nimmt die Problematik immer mehr zu.

**Helfen auch Sie deshalb bei der Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts mit und schützen Sie damit unsere Landschaft und die einheimischen Arten.**

Um das Einjährige Berufkraut nachhaltig zu bekämpfen, braucht es eine gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten. So können Sie helfen:

- Keine Neupflanzung und Vermehrung
- Kontrolle vegetationsfreier Flächen
- **Sofortiges Ausreissen neuer Vorkommen**
- Versamung durch Bekämpfung vor Samenreife verhindern
- Rasche Begrünung von unbedecktem Boden mit einheimischen standortgerechten Arten
- Keine Verwendung von mit invasiven Pflanzen (inkl. Wurzeln, Samen, etc.) belastetem Boden
- Pflanzenmaterial korrekt entsorgen
- Berufkraut nicht nach der Samenreife schneiden, da dadurch die Ausbreitung gefördert wird
- Benutzte Geräte gut reinigen, um Verschleppung von Samen zu verhindern



Berufkraut mit Blüten

Berufkraut vor Blüte

Blätter

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des kantonalen Amtes für Umwelt unter dem Register Neobiota oder unter [www.berufkraut.ch](http://www.berufkraut.ch).

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Mithilfe!